



Datenblatt

Rauchwarnmelder A+S R125

A+S genau!



Rauchwarnmelder A+S R125

Highlights

- Fest eingebaute 10-Jahres-Lithiumbatterie (3V)
- Integrierter Mikroprozessor
- AudioLINK-Funktion (Auslesen von Melderinformationen via Smartphone)
- Diagnosefunktionen (Fehlerprognose Batteriezustand und Rauchkammer)
- Ereignisspeicher (24h- und Langzeit-Memory)
- Komfort-Identifikation
- Easy-Press-Knopf
- Erweiterte Stummschaltfunktion
- Anschwellende Testlautstärke
- Verschmutzungskompensation
- Silent Standby
- Demontagesicherung
- VdS-geprüft nach DIN EN 14604, zur Verwendung gem. DIN 14676
- Erweiterte Prüfung nach VdS 3131 (entspricht vfdb 14-01)
- Für den Einbau in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen geeignet
- 5 Jahre Garantie
- 10 + 1 Jahre Produktlebensdauer

Funktion

Der Rauchwarnmelder A+S R125 wurde speziell für den anspruchsvollen Einsatz im professionellen Umfeld entwickelt.

Ein integrierter Mikroprozessor und die zusätzliche gelbe Diagnose-LED sorgen dafür, dass im Rahmen der regelmäßigen Wartungsintervalle mögliche Fehlerquellen minimiert und außerplanmäßige Serviceeinsätze vermieden werden.

Der A+S R125 ist für den Standalone-Betrieb konzipiert. Der Melder arbeitet nach dem fo-

to-optischen Prinzip, auch Streulichtprinzip genannt.

Ein Rauchwarnmelder löst Alarm aus, sobald Rauch in die optische Rauchkammer eingedrungen ist. Das eingebaute, piezo-elektronische Horn alarmiert mit einem Schalldruck von mindestens 85dB(A) in drei Metern Entfernung.

Sobald keine Rauchpartikel mehr in der Rauchkammer vorhanden sind, wird der Rauchwarnmelder automatisch zurückgesetzt und der Alarm ausgeschaltet.

Produkteigenschaften 10-Jahres-Lithiumbatterie (3V)

Die fest installierte 3V-Lithiumbatterie hat eine Lebensdauer von mindestens 10 Jahren und kann weder entfernt noch ausgetauscht werden.

Intelligenter Mikroprozessor

Die Rauchwarnmelder A+S R125 besitzen einen integrierten Mikroprozessor. Geschultes Fachpersonal kann mit Hilfe der Diagnose- und Prognosefunktionen eine effiziente und reibungslose Wartung sicherstellen. Die Indikation erfolgt über eine gelbe Diagnose-LED.

AudioLINK

AudioLINK ist eine Zusatzfunktion des A+S R125, die das Auslesen von Melderinformationen via Smartphone ermöglicht. Wichtige Daten wie etwa die Betriebsdauer, der Status der Batterie uvm. können über diese Applikation abgerufen werden.

Testfunktion

Direkt nach der Installation und

danach in regelmäßigen Abständen sollte der Warnmelder überprüft werden, um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Dazu wird der Testknopf gedrückt, bis der Alarm ertönt und die rote LED schnell blinkt.

Easy-Press-Knopf

Der kombinierte Test- / Stummschaltknopf ist so konzipiert, dass er auch vom Boden aus ohne Leiter bedient werden kann. Ein Besenstiel oder Regenschirm genügt, um den Knopf zu betätigen.

Anschwellende Testlautstärke

Der Alarm schwillt im Testmodus langsam an, bis die volle Lautstärke erreicht ist. Kurz nach dem Loslassen des Testknopfes verstummt der Melder wieder.

Erweiterte Stummschaltfunktion

Durch Drücken des Stummschaltknopfes kann ein Falschalarm stummgeschaltet werden. Der Rauchwarnmelder wird für einen Zeitraum von 10 Minuten deaktiviert. Die rote LED blinkt währenddessen alle 8 Sekunden. Der Rauchwarnmelder wird am Ende des Stummschaltzeitraums von 10 Minuten wieder in den ursprünglichen Betriebszustand zurückgesetzt.

Zeigt der Rauchwarnmelder einen niedrigen Batteriestatus mittels Signalton an, kann dieser durch Drücken des Stummschaltknopfes für 12 Stunden stumm geschaltet werden. Der Vorgang lässt sich mehrmals wiederholen.

Ein Signalton aufgrund eines Sensorikfehlers in der Rauch-

kammer kann wie oben beschrieben ebenfalls für 10 Minuten unterdrückt werden. Der Vorgang lässt sich mehrmals wiederholen.

Verschmutzungskompensation

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine automatische Verschmutzungskompensation. Das heißt, dass sich die Empfindlichkeit der Rauchkammer ihrem Verschmutzungsgrad anpasst und somit die Wahrscheinlichkeit von Täuschungsalarmen deutlich reduziert wird.

Power-Up LED

Bei Inbetriebnahme (Drehen des Melders auf den Sockel) wird mittels LED angezeigt, dass der Warnmelder erfolgreich eingeschaltet wurde. Danach geht er in den normalen Betriebsmodus.

Selbstüberwachung mit Fehleranzeige

Batteriestatus:

Kommt die elektronische Selbstüberwachung zu dem Ergebnis, dass die Batteriespannung nachlässt, gibt der Warnmelder einen Piepton aus. Zeitgleich blinkt die rote LED ca. alle 32 Sekunden.

Automatischer Selbsttest

Der Rauchwarnmelder überprüft die Funktionsfähigkeit der Rauchkammer automatisch alle 16 Sekunden. Verschlechtert sich die Leistung der Rauchkammer, piept das Gerät alle 32 Sekunden, begleitet von einem Blinken der gelben LED.

Ist die Verunreinigung beseitigt, kehrt der Warnmelder zum Normalbetrieb zurück.

Silent Standby

Im normalen Betrieb gibt es keine aktiven, sicht- oder hörbaren Anzeigen, welche die Bewohner stören könnten. Der Rauchwarnmelder ist deshalb besonders geeignet für die Montage in Schlaf- und Kinderzimmern.

Ereignisspeicher

24h-Memory

Wurde in den vergangenen 24 Stunden Alarm ausgelöst, blinkt die gelbe LED alle 16 Sekunden zwei Mal.

Langzeit-Memory

Blinkt beim Drücken und Halten des Testknopfs die gelbe LED alle 0,5 Sekunden und ist ein schnelles „Zirpen“ des Summers zu hören, zeigt das einen Alarm an, der über 24 Stunden zurück liegt.

Komfort-Identifikation

Warnmelder, die aufgrund einer Fehlermeldung einen Piepton aussenden, bestätigen dies beim Drücken des Testknopfes und können somit schnell und eindeutig identifiziert werden.

Demontagesicherung

Die Rauchwarnmelder können gegen unberechtigtes Entfernen gesichert werden. Dazu wird ein kleiner Steg am Montagesockel herausgebrochen. Um den Warnmelder von der Decke zu entfernen, muss nun zunächst ein kleiner Haken mit Hilfe eines Schraubenziehers gelöst werden. Falls erforderlich, können die Melder auch mit einer gewindeschneidenden Schraube fest mit

der Montageplatte verbunden werden.

Diagnosefunktion

Durch Drücken und Halten des Testknopfs kann ein Servicetechniker feststellen, ob die Batteriespannung eventuell schon vor der nächsten Wartung (12 bis 15 Monate) nachlässt oder ob eine überproportionale Verunreinigung der Rauchkammer bevorsteht.

Batteriespannung

Bei der Prognose „abnehmende Batteriespannung“ blinkt die gelbe LED schnell und der Warnmelder löst mit voller Lautstärke aus.

Rauchkammer

Der Alarm schwillt im Testmodus langsam an, bis die volle Lautstärke erreicht ist. Gleichzeitig blinken die gelbe und die rote LED abwechselnd. Kurz nach Loslassen des Testknopfes verstummt der Melder wieder. Um zusätzliche Service-Einsätze im laufenden Jahr zu vermeiden, wird in diesen Fällen empfohlen, den Warnmelder direkt auszutauschen.



Technische Daten

Sensortyp	Streulicht
Stromversorgung	3V-Lithium-Batterie
Batterie fest eingebaut	Ja
Batterielebensdauer	Mindestens 10 Jahre
Schalldruckpiezo	85 dB(A) in 3 m Abstand
Easy-Press-Knopf	Ja
Reduzierte Testlautstärke	Ja
Stummschaltung bei	
- Falschalarm	Ja, 10 Minuten
- Niedriger Batteriestatus	Ja, 12 Stunden
Verschmutzungskompensation	Ja
Automatische Selbstüberwachung	Ja
Demontagesicherung	Ja
Schwellwertadaption	Ja
Diagnosefunktion:	
- Fehlerprognose Batteriestatus	Ja
- Fehlerprognose Rauchkammer	Ja
Ereignisspeicher	Ja
Komfort-Identifikation	Ja
Verpackung	Bulk & 4-Farb-Box
ID-Nr.	Individuelle ID je Melder
Betriebsbereitschaft	Power-up LED bei Inbetriebnahme, danach ohne optische Anzeige
Einsatz- / Lagertemperatur	0 bis +40 Grad Celsius / -10 bis +60 Grad Celsius
Feuchtigkeit	15 % bis 95 % rel., keine Betauung
Gewicht	180 g
Abmessungen	Durchmesser 115 mm x 45 mm
Gehäusefarbe / -material	Weiß / Kunststoff Polystyrol (HB-klassifiziert gem. UL94, selbstverlöschend)
Befestigung	Montagesockel mit Dübel und Schrauben (im Lieferumfang enthalten)
Überwachungsbereich	≤ 60 m ²
Standards	DIN EN 14604 / CE / DIN 14676 / VdS 3131 / vfdb 14-01 / Q
Zulassungen	VdS G211009
Garantie	5 Jahre
Produktlebensdauer	10 Jahre

Änderungen vorbehalten